



Myoreflextherapie im Sport

Auf den Punkt abrufbare Höchstleistungen, effektive Regeneration, optimale körperliche und mentale Vorbereitung – darauf kommt es im Leistungssport an. Die Myoreflextherapie hilft Athleten in den verschiedensten Sportarten, ihr Potenzial zu optimieren. Dafür wurde mit **LOGA Sport** ein eigener Bereich geschaffen, der Sportler und Vereine gezielt und individuell betreut.



Weitere Informationen: www.loga-sport.de

Myoreflextherapie – Schmerztherapie

nach Dr. med. Kurt Mosetter

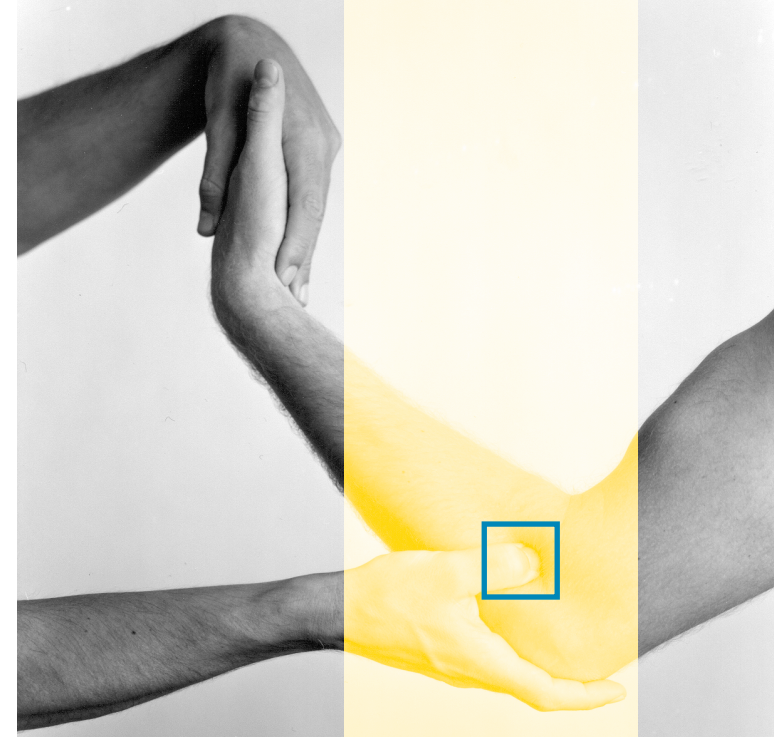
- ZiT-Praxis-Standorte
- ☐ Forschungskooperationen



Für Terminvereinbarungen:

- **Praxis Gutach:**
Sonnhalde 1, 77793 Gutach, +49 (0) 7833 84 24
- **Praxis Herrenberg:**
Benzstraße 32, 71083 Herrenberg,
+49 (0) 7032 91 57 23
- **Praxis Köln:**
Kirchstraße 2, 50996 Köln-Rodenkirchen,
+49 (0) 221 93 27 586
- **Praxis Konstanz:**
Obere Laube 44, 78462 Konstanz,
+49 (0) 7531 91 55 01
- **Kooperation Paramed:**
Haldenstrasse 1, CH-6342 Baar, +41 (0) 41 768 20 60
- **Kooperation ZiSMed:**
Minervastr. 99, CH-8032 Zürich, +41 (0) 44 233 30 30

Internet: www.myoreflex.de



Myoreflextherapie



Was verstehen wir unter Myoreflextherapie?

Die Myoreflextherapie ist eine manuelle Regulationstherapie. Die Behandlung erfolgt am muskulären (myos) System des Bewegungsapparates. Gleichzeitig bietet sie Zugriff auf alle Körperfunktionen und Organe.

Was ist Schmerz?

Schmerzen können als Signal eines gestörten körperlichen Gesamtgleichgewichts sowie einer gestörten Bewegungsgeometrie betrachtet werden.

Sehr viele Schmerzgeschehnisse und degenerative Veränderungen entstehen aufgrund funktioneller Fehl- und Überbelastung, Bewegungsarmut, psychischer Belastung und vielem mehr.

„Alle Menschen tragen ihren eigenen Arzt in sich.

Sie kommen zu uns, ohne diese Wahrheit zu kennen.

Wir sind dann am erfolgreichsten, wenn wir dem Arzt, der in jedem Menschen steckt, die Chance geben, in Funktion zu treten.“

Albert Schweitzer

Wie wirkt die Myoreflextherapie?

Bei der Myoreflextherapie werden in erster Linie Muskelansätze behandelt. Nach einem Funktions- und Tastbefund wird über Druckpunktstimulation an ganz bestimmten Regulationspunkten der Muskulatur ein Reiz gesetzt.

Dieser wird an das Gehirn weitergeleitet. Von dort aus wird das Spannungsmuster der jeweiligen Muskulatur reflektorisch reguliert.

Verändern und regulieren sich die muskulären Arbeits- und Bewegungsmuster, können die Beschwerdebilder abklingen, Gelenke und Weichteilstrukturen erfahren eine Entlastung und selbst chronisch degenerativ fortschreitende Veränderungen werden aufgehoben und regenerieren.

Dabei stützt sich diese Therapie nach Dr. Kurt Mosetter auf verschiedene Eckpfeiler:

- Anatomie, Orthopädie
- individuelle Schmerzbiographie
- Biochemie, Neurobiochemie
- Physik, Biokinematik
- Psychologische Medizin, Psychotraumatologie
- TCM, Akupunktursysteme
- Gehirnforschung

Für welche Erkrankungen ist die Myoreflextherapie besonders geeignet?

Erkrankungen des **gesamten Bereichs „Bewegungsapparat“** mit Muskeln, Sehnen, Gelenken, Bändern, z.B.

- Lumboischialgie („Hexenschuss“)
- Bandscheibenvorfall
- chronische Schmerzen
- Kniefunktionsstörungen
- Schulter-Arm Syndrom
- Fibromyalgie
- Schleudertrauma
- funktionelle Gelenkblockaden, Arthrose
- Skoliose

funktionelle Organstörungen, z.B.

- funktioneller Bluthochdruck
- funktionelle Herzrhythmusstörungen
- funktionelle Atembeschwerden (Asthma)

über die Verbindung der Kopfgelenke mit **Auge, Ohr und Kiefer**

- Migräne / Kopfschmerz / Schwindel
- Sehstörungen
- Tinnitus
- Kiefergelenkstörungen

Psychotraumatische Belastungen

- Angst (mit Verspannungszuständen nach Unfall / Überfall / Gewalt)
- Chronische emotionale Belastung
- Burnout

ADS / ADHS

- bei Kindern und Erwachsenen